2. Kreisklasse Herren Gruppe 01

MTV Dedenhausen : TTC Eltze II
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Schütze macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom MTV Dedenhausen, als Jens Schütze sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TTC Eltze II sicherstellen konnte. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom MTV Dedenhausen ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Hutschenreuter / Rottmann beim 11:9, 9:11, 11:7, 11:9 gegen Timäus / Schubert doch überlegen. Den Sieg von Graß / Nagel konnten Martens / Schütze im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die richtige Herangehensweise hatten Bolten / Köhne beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Meisel / Lehnert von Beginn an. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Chancenlos war im Anschluss Joachim Hutschenreuter gegen Jürgen Nagel nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 9:11, 3:11 sprang nicht heraus. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Ernst Christian Martens wiederum letztlich parat, um sich gegen Eckhard Graß durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Thorsten Rottmann sein Spiel gegen Rudolf Schubert letztlich mit 11:5, 7:11, 9:11, 9:11. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hans-Heinrich Bolten in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Andre Timäus. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Jens Schütze überzeugte im Match gegen Karl-Heinz Lehnert, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Manfred Köhne kam mit der Spielweise von Wolfgang Meisel am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim 3:0-Erfolg gelang es Joachim Hutschenreuter den Gastspieler Eckhard Graß in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ernst Christian Martens hatte im Einzel gegen Jürgen Nagel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Thorsten Rottmann kam mit der Spielweise von Andre Timäus am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Zwei Sätze lang fand derweil Hans-Heinrich Bolten gegen Rudolf Schubert das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 10:12, 6:11, 11:9, 11:4, 12:10 gewann. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schubert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Jens Schütze konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Wolfgang Meisel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (02:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der MTV Dedenhausen am 14.10.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Arpke VI, während der TTC Eltze II am 20.10.2022 gegen den TTC Arpke VI versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

MTV Dedenhausen

Doppel: Hutschenreuter / Rottmann 1:0, Martens / Schütze 0:1, Bolten / Köhne 1:0

Einzel: J. Hutschenreuter 1:1, E. Martens 2:0, T. Rottmann 1:1, H. Bolten 0:2, J. Schütze 2:0, M. Köhne 1:0

TTC Eltze II

Doppel: Graß / Nagel 1:0, Timäus / Schubert 0:1, Meisel / Lehnert 0:1

Einzel: E. Graß 0:2, J. Nagel 1:1, A. Timäus 1:1, R. Schubert 2:0, W. Meisel 0:2, K. Lehnert 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (02:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").